PROGRAMM ZUM ERLERNEN UND WIEDERHOLEN DER LATEINISCHEN GRAMMATIK

In diesem Trainingsprogramm findet man Erläuterungen und Aufgaben auf unterschiedlich breiten Textstreifen, die mit einer Frage, einer Textlücke oder einer Anweisung enden. Die Lösung steht auf dem darunter liegenden Streifen bzw. auf der nächsten Seite, bevor die nächste laufende Nummer beginnt. Dabei empfiehlt es sich, den darunter liegenden Streifen verdeckt zu lassen und die Aufgabe im Kopf oder auf einem Extrablatt zu lösen, bevor man die Lösung überprüft.

Wer mogelt, betrügt sich selbst und lernt nichts!

ÜBERSICHT:

Laufende Nr. 1-19: Grammatischer Stoff

Subjekt und Prädikat als notwendige Bestandteile des einfachen Satzes; Wortarten; Nominativ; Prädikat in der 3. Person Singular Indikativ Präsens Aktiv; Prädikatsnomen und Kopula

Laufende Nr. 20-37: Grammatischer Stoff

Akkusativ Singular; Akkusativobjekt; transitive und intransitive Verben; adverbiale Bestimmung der Richtung; adverbiale Bestimmung der Zeitdauer

Laufende Nr. 38-44: Grammatischer Stoff

Adjektiv; Adjektiv als Attribut und als Prädikatsnomen; Apposition; Kongruenz beim Adjektiv

Laufende Nr. 45-55: Grammatischer Stoff

3. Person Plural Indikativ Präsens Aktiv; Nominativ und Akkusativ Plural

Laufende Nr. 56-62: Grammatischer Stoff Infinitiv Präsens Aktiv; der A.C.I.

HIER BEGINNT DAS PROGRAMM



1) Ein **Satz** besteht mindestens aus **zwei Satzteilen**, aus dem **Subjekt** und dem ... ???

Prädikat.

2) Das Prädikat gibt Antwort auf die Frage "Was geschieht?" Es gibt aber auch Antwort auf die Frage… ???

Was ist?

3) Das Subjekt gibt Antwort auf die Frage "Wer oder was tut etwas?". Es gibt aber auch Antwort auf die Frage … ???

Wer oder was ist etwas?

4) Das Subjekt, das auf die Fragen "Wer oder was tut etwas / ist etwas?" antwortet, steht daher immer im ... (in welchem Kasus?) ... ???

Nominativ

5) Von den Wortarten, den "Bausteinen der Sprache", können nicht alle als Subjekt verwendet werden, sondern nur solche, die in verschiedenen Kasus (Fällen) auftreten können, die man … ??? kann.

deklinieren (beugen)

6) Die Gruppe von Wörtern, die man deklinieren kann, nennt man ... ???

Nomina (Diese Bezeichnung wird im Lateinischen als Oberbegriff verwendet!)

- 7) Zu den Nomina, die man deklinieren kann, gehören:
 - Substantive/Eigennamen (z.B. Haus/Lucius),
 - Adjektive (z.B. großer, kleiner)
 - Pronomina (z.B. ich, jemand, dieser)
 - Numeralia (z.B. drei, der dritte). In dem folgenden Satz "Caius venit - Caius kommt" wird als Baustein für das Subjekt ein … (welche Wortart?) verwendet.

Eigenname

8) In dem folgenden Satz "Domina vocat" wird als Baustein für das Subjekt ein … (welche Wortart?) verwendet.

Substantiv

9) Für das Prädikat verwendet man von den Wortarten meistens ... ???

Verben

10) Um Verben als Prädikat verwenden zu können, muss man sie in eine bestimmte Form bringen, die z.B. Auskunft darüber gibt, was für Personen und wie viele Personen etwas tun oder sind. Das Umformen von Verben nennt man ... ???

Konjugieren

11) Im Deutschen und im Lateinischen kennzeichnet man die Person, die etwas tut bzw. ist, durch ... ???

Personalendungen

- 12) Die Personalendungen geben an, ob es sich um eine
- 1. Person Singular = ich,

1. Person Plural = wir,

- 2. Person Singular = du,
- 2. Person Plural = ihr,
- 3. Person Singular = er/sie/es oder 3. Person Plural = sie handelt.

Die Personalendung wird an den ... ??? des Verbs angehängt.

Stamm

13) In lateinischen Verbformen wie "vocat, videt, currit, venit" zeigt die Personalendung "-t" an, dass hier eine ... (1., 2. oder 3. Person Singular oder Plural) etwas tut oder ist.

3. Person Singular

14) Wenn man also in einem lateinischen Satz z.B. die Verbform "laborat" vorfindet und man die Vokabel "laborare - arbeiten" gelernt hat, weiß man sofort, dass dies … ??? heißt.

er/sie/es arbeitet

15) In dem folgenden Satz "Syrus servus est - Syrus ist ein Sklave" besteht das Prädikat nicht aus einem konjugierten Verb; hier setzt sich das Prädikat zusammen aus einem konjugierten Hilfsverb (est - ist) und einem … ???

Nomen (servus - Sklave)

16) Ein **Nomen**, das als **Teil des Prädikats** verwendet wird, nennt man ... ???

Prädikatsnomen

17) Das konjugierte Hilfsverb (z.B. est - ist), das gleichsam die "Kupplung" zwischen dem Subjekt und dem Prädikat darstellt, nennt man ... ???

Kopula

18) In dem folgenden Satz "Caius imperat- Caius befiehlt" ist das Prädikat ein konjugiertes … (Verb? Hilfsverb?).

Verb

19) In dem folgenden Satz "Caius dominus est - Caius ist der/ein Herr" besteht das Prädikat aus ... ???

Prädikatsnomen und Kopula

20) Ein Satz wie "Domina vocat - Die Herrin ruft" sagt nicht viel aus; man fragt unwillkürlich… ???

Wen oder was?

21) Man fragt in diesem Fall nach der Person oder dem Gegenstand, worauf sich das Tun (hier: rufen) ausrichtet. Mit der Frage "Wen oder was…?" versucht man, einen weiteren wichtigen Satzteil herauszubekommen, das … ???

Akkusativobjekt

22) Wie schon beim Subjekt können nicht alle Wortarten als "Bausteine" für ein Akkusativobjekt (ein Objekt im 4. Fall) verwendet werden, sondern nur solche, die man ... ??? kann.

deklinieren

23) Man kann also für ein Akkusativobjekt nur Nomina verwenden. Wenn man aus der Gruppe der Nomina z.B. Substantive als Akkusativobjekt verwenden will, braucht man für den Akkusativ besondere ... ???

Kasus-Endungen

24) Der Akkusativ lautet bei dem Substantiv "dominus" ... ???

dominum

25) Der Akkusativ Singular lautet bei dem Substantiv "domina" ... ???

dominam

26) Der Akkusativ Singular lautet bei dem Substantiv "mercator" ... ???

mercatorem

27) Der Akkusativ Singular lautet bei dem Substantiv "res" ... ???

28) Als gemeinsames Zeichen für den Akkusativ Singular kann man sich das Zeichen ... ??? merken.

-m

29) Bei Sätzen wie "Caius vocat - Caius ruft" oder "Dominus laudat - Der Herr lobt" ist man irgendwie unzufrieden, man erwartet ein … ???

Akkusativobjekt

30) Diese Erwartung geht von bestimmten Verben aus, bei denen die Handlung direkt "**übergeht**" (lateinisch "**transit**") auf ein **Akkusativobjekt**. Solche Verben nennt man daher ... ???

transitiv

31) Vergleiche dagegen die folgenden Sätze: "Caius venit - Caius kommt"; "Syrus currit - Syrus rennt"; bei solchen Sätzen erwartet man kein … ???

Akkusativobjekt

32) Verben, bei denen die Handlung nicht direkt auf ein Akkusativobjekt übergeht, bei denen kein Akkusativobjekt erwartet wird, nennt man ... ???

intransitiv

33) In einem Satz wie "Syrus currit - Syrus läuft" kann man nicht nach einem Akkusativobjekt fragen, weil "currere - laufen" ein intransitives Verb ist; man kann aber z.B. fragen: "Quo Syrus currit?" Auf Deutsch heißt das: ... ???

Wohin läuft (rennt) Syrus?

34) Eine Antwort auf diese Frage könnte z.B. sein: "Syrus ad agrum currit. - Syrus läuft zum Feld." Die Präposition "ad" in Verbindung mit dem Akkusativ des Substantivs "ager" gibt hier die … ??? … an.

Richtung

35) In einem Satz wie "Syrus laborat" könnte man z.B. fragen "Quamdiu Syrus laborat". Diese Frage heißt auf Deutsch: ... ??? ...

Wie lange arbeitet Syrus?

36) Die Antwort auf diese Frage könnte z.B. lauten: "Syrus totum diem laborat. - Syrus arbeitet den ganzen Tag." Die Wortverbindung aus Adjektiv und Substantiv im Akkusativ kennzeichnet hier die … ???

Zeitdauer (Zeitspanne)

37) Der Satzteil, der auf Fragen wie "wohin? wie lange? warum? u.s.w. antwortet, heißt ... ???

adverbiale Bestimmung (Adverbiale)

38) In dem folgenden Satz "Fabula nova dominam delectat - Die (eine) neue Geschichte erfreut die Herrin" wird das Subjekt "Fabula" durch das Adjektiv "nova" näher beschrieben. So eine Beifügung (lateinisch "attribuere - beifügen") nennt man daher ein adjektivisches … ???

Attribut

39) In dem folgenden Satz "Lydia fabulam novam narrat - Lydia erzählt eine neue Geschichte" gehört das adjektivische Attribut zum ... (zu welchem Satzteil) ???

Akkusativobjekt

40) Betrachte den folgenden Satz: "Lydia serva cibum apportat - Lydia, die Sklavin, (die Sklavin Lydia) bringt das Essen". Dem Subjekt "Lydia" ist hier das Substantiv "serva" beigefügt und steht im gleichen Kasus. Ein beigefügtes Substantiv im gleichen Kasus nennt man … ???

Apposition

41) Ein beigefügtes Adjektiv nennt man dagegen ... ???

adjektivisches Attribut

- 42) Bestimme in dem folgenden Satz die Funktionen der Wörter: "Dominus Lydiam servam vocat." -
 - Dominus = ... ???
 - Lydiam = ... ???
 - servam = ... ???
 - vocat = ... ???

- Dominus = *Subjekt*
- Lydiam = **Akkusativobjekt**
- servam = Apposition (zum Akkusativobjekt)
- vocat = **Prädikat**
- 43) Ein als Attribut oder als Prädikatsnomen gebrauchtes Adjektiv stimmt in **drei Kategorien** (Unterscheidungsmerkmalen) mit dem Wort überein, auf das es sich bezieht. Wähle aus den folgenden die richtigen drei aus: Person? Kasus? Numerus? Tempus? Genus? Modus? Genus verbi? ... ???

Kasus, Numerus, Genus

44) Diese Art von Übereinstimmung in Kasus (Fall), Numerus (Einzahl oder Mehrzahl) und Genus (Geschlecht) bezeichnet man auch kurz als ... ???

KNG-Kongruenz (Kongruenz = Übereinstimmung)

45) Der folgende Satz "Caius et Titus villam intrant" heißt auf Deutsch: ... ???

Caius und Titus betreten das Haus (... treten in das Haus ein).

46) In Verbformen wie "intrant, vocant, veniunt, sunt" bedeutet die Personalendung "-nt", dass von mehreren Personen die Rede ist, die als ... (1., 2., 3. Person) im ... (Singular oder Plural) auftreten.

3. Person Plural

47) Betrachte das folgende Satzbeispiel: "Servi laborant - Die Sklaven arbeiten". Da Subjekte immer in einem bestimmten Kasus stehen (Erinnerst du dich?), ist klar, dass bei Substantiven vom Typ "servus" die Kasus-Endung "-i" ... (welchen Kasus und welchen Numerus?) bedeutet.

Nominativ Plural

48) Substantive vom Typ "servus, dominus, hortus" haben das Genus ... (Maskulinum? Femininum? Neutrum?) ... ???

Maskulinum

49) Substantive mit dem Genus "Femininum" (weiblich) vom Typ "serva, domina, puella" haben für den Nominativ Plural die Kasus-Endung … ???

-ae (servae, dominae, puellae)

50) Substantive, deren Stamm auf einen Konsonanten (Mitlaut) endet, wie z.B. "mercator, labor, arbor, consul" haben im Nominativ Plural die Kasus-Endung … ??? …

-es

51) Bildes zu den Substantiven "mercator, labor, arbor, consul" den Nominativ Plural. ... ??? ...

mercatores, labores, arbores, consules

52) Substantive (maskuline oder feminine) vom Typ "res, dies, spes" lauten im Nominativ Plural: ... ??? ...

res, dies, spes

53) Der Akkusativ Plural zu "dies, res, spes" lautet ebenfalls "dies, res, spes". Um sicher zu sein, welcher Kasus und welcher Numerus tatsächlich gemeint ist, muss man die Deklination beherrschen, die nötigen Fragen nach den Satzteilen (den Funktionen der Wörter) stellen und den … ??? … beachten.

Sinnzusammenhang (Kontext)

54) Übersetze die folgenden Sätze: "Lydia fabulas narrat. Fabulae liberos delectant." - ... ??? ...

Lydia erzählt Geschichten. Die Geschichten erfreuen die Kinder.

55) Die Kasus-Endungen "-as" in "fabulas" und "-os" in "liberos" kennzeichnen den … (welchen Kasus und welchen Numerus?) …

Akkusativ Plural

56) Betrachte den folgenden Satz: "Caius ambulare cupit - Caius möchte spazieren gehen (... wünscht spazieren zu gehen)". In diesem Satz antwortet auf die Frage "Was möchte Caius" ein Verb im ... (in welcher Form?) ...

Infinitiv (Präsens Aktiv)

57) Vergleiche und übersetze die folgenden Sätze: "Caius servam audit. Serva canit. Caius servam canere audit." - ... ???

Caius hört die Sklavin. Die Sklavin singt. Caius hört die Sklavin singen (... hört, dass die Sklavin singt).

58) Übersetze den folgenden Satz: "Caius servam canere cupit". - ... ??? ...

Caius möchte (wünscht), dass die Sklavin singt.

59) In dem Beispiel "Caius servam canere cupit" antwortet auf die Frage "Was möchte Caius?" ein kombiniertes Akkusativobjekt, das aus einem Nomen im Akkusativ und aus einem Verb im Infinitiv besteht. So ein kombiniertes Akkusativobjekt nennt man "Accusativus cum infinitivo" oder mit der Abkürzung … ??? …

A.C.I.

60) Im Deutschen gibt es solch ein kombiniertes Akkusativobjekt nur nach Verben der Wahrnehmung (sehen, hören, fühlen...). Im Lateinischen gibt es den A.C.I. auch nach vielen anderen Verben, besonders nach allen Verben, die etwas mit "sagen, meinen, denken, auffordern" zu tun haben. Einen A.C.I. übersetzt man am besten durch einen abhängigen Aussagesatz, der durch die Konjunktion ... ??? ... eingeleitet wird.

dass

61) Betrachte den folgenden Satz: "Caius amicum venire videt. -Caius sieht, dass der Freund kommt." - In dem abhängigen Aussagesatz (dass-Satz) der Übersetzung ist aus dem Nomen im Akkusativ das ... ??? ... geworden, aus dem Verb im Infinitiv ist das ... ??? ... geworden.

Subjekt Prädikat

62) Betrachte die folgenden Beispiele: a) Caius amicum videt. b)
Amicus venit. c) Caius amicum venire videt. - In einem A.C.I. ist
immer ein Aussagesatz versteckt, in diesem Fall: "Amicus venit".
Welcher lateinische Aussagesatz ist in dem folgenden Beispiel
mit A.C.I. versteckt: "Liberi servam canere audiunt." - ... ??? ...

Serva canit.

